

Gruppe angepasste Technologie
Technische Universität Wien
zHd. Herrn D.I. Wimmer
Wiedner Hauptstrasse 8 - 10
1040 Wien



MAGISTRAT DER STADT WIEN
MA 39 - VFA
MAGISTRATSABTEILUNG 39
VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT DER STADT WIEN
gegründet 1878
AKKREDITIERTE PRÜF- UND ÜBERWACHUNGSSTELLE
A-1110 Wien, Floridsdorfstrasse 15
Telefon: (national 01), (international +431)78514-8039 oder 07
Telefax: (national 01), (international +431)78514-99-8039 oder 07
Internet e-mail: post@m39.magwien.gv.at

MA 39 - VFA 2000-0563.02

Wien, 6. November 2000



Untersuchungsbericht

über die Messung der Wärmeleitfähigkeit von
Strohballen

- Antragsteller:** Gruppe angepasste Technologie
Technische Universität Wien
- Antragsdatum:** 6. April 2000
- Prüfgut:** Das Prüfgut (2 Holzrahmen, - oben und unten mit Eisengitter abgeschlossen und mit Stroh verfüllt) wurde am 6. April 2000 an die MA 39 - VFA geliefert. (um Messverfälschungen zu vermeiden wurden vor der Messung die Eisengitter entfernt).
- Die Rahmen besaßen die Abmessungen
500 mm x 500 mm x 100 mm
- Auf Wunsch des Antragstellers wurden die Rahmen mit Strohfüllung nach einer entsprechenden Vortrocknung geprüft.
- Prüfprogramm:** Messung der Wärmeleitfähigkeit mit dem Plattenapparat gemäß ÖNORM B 6015-1 (letztgültige Ausgabe)
- Kurzbeurteilung:** Die Strohballen weisen eine Wärmeleitfähigkeit von $\lambda_{10,0} = 0,0380 \text{ W/mK}$ auf.

Der Bericht umfasst 2 Seiten.



Die Prüfungsberichte beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgüter/Leistungen. Alle anderen Angaben sind nur dem Antragsgeber der Stadt Wien vorbehalten. Veröffentlichung und Ausleihe behält die verantwortliche Behörde der Arbeit, Lebensservice, Qualitäts- und Güteleistungen, werden im rechtlich anerkannten Bereich durchgeführt. Es gelten die jeweils gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MA 39 - VFA.

Fernschreiber
114755

Telegrammschrift
MAGISTRAT WIEN

Paraservice
Montag bis Freitag 7.30 - 15.30 Uhr

DVR
0003191

Bankverbindung:
Bank Austria AG, Wien, Konto 656 254 754

MA 39 - SD 54 - 11989 - 54

Akkreditiert als Prüf- und Überwachungsstelle (P) gemäß ANO, EGEP für 468/2002, v.d.7 des Bundesgesetzes BGS: Nr. 425/1996 zur Umsetzung des Europäischen Normen für wirtschaftliche Angelegenheiten, ÖZ 557 147-149/97 und ÖZ 66/1997 (BAG), LÖB: Nr. 207/99 per Akkreditierungsbescheid des Österreichischen Instituts für Bauschutz, Zahl ÖZ 110-30998/010 LAG des Akkreditierungsbescheid bestätigt, dass die MA 39 - VFA den Anforderungen der EN 42001 und EN 45014 entspricht.

MA 39 - VFA 2000-0563.02

Prüfverfahren:

Die Bestimmung der Wärmeleitfähigkeit bzw. des Wärmedurchlasswiderstandes erfolgte mit einem Plattengerät nach ÖNORM B 6015, Teil 1 (*jetztgültige Ausgabe*).

Prüfgerät:

Für die Prüfung wurde ein Zweiplattengerät mit der Heizplattengröße 300 mm x 300 mm verwendet.

Herstellung:

In der MA 39 - VFA wurden aus dem angelieferten Material 2 Prüfkörper der Größe 500 mm x 500 mm x 100 mm angefertigt. Die Proben wurden normgemäß bis zur Massekonstanz getrocknet.

Proben:

Probendicke	100,6	mm
Rohdichte (im getrockneten Zustand)	100,8	kg/m ³
Trocknungstemperatur	70	°C

Prüfdatum:

Die Prüfung erfolgte vom 29. Juli 2000 bis 1. August 2000

Messwerte:

Nach dem Erreichen des stationären Zustandes ergaben sich folgende Mittelwerte bzw. Rechenwerte:

Mitteltemperatur der Proben	10,0 °C	19,5 °C	28,7 °C
Temperaturdifferenz zwischen den warm- und kaltseitigen Probenoberflächen	10,6 K	11,0 K	11,1 K

Wärmeleitfähigkeit

Messwert λ_r	0,0380 W/mK	0,0394 W/mK	0,0408 W/mK
----------------------	-------------	-------------	-------------

Vereinbarungsgemäß werden lediglich die o.a. Messergebnisse ausgewiesen und nicht mit einem baustoffspezifischen Zuschlag beaufschlagt. Die Prüfung der Wärmeleitfähigkeit ist eine Teilprüfung und ermöglicht daher keine Aussage über weitere Materialeigenschaften des vorliegenden Produktes.

Der Laboratoriumsleiter:

Dipl. Ing. C. Pöhn
Oberstadtbaurat



Der Leiter der Versuchs- und Forschungsanstalt:

Dipl. Ing. W. Fleck
Senatsrat